

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

20. FEB. 1980

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 4

Woche: 11.02. - 17.02.1980

Nummer: 7

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

In dieser Berichtswoche herrschte überwiegend milde, zum Teil neblig-trübe Witterung. Fast täglich kam es zu Niederschlägen, die in Form von Regen niedergingen. Da die Böden jetzt überwiegend frostfrei waren, wurden ausgesprochen hohe Bodenfeuchten registriert. Tiefer liegende Äcker und Grünlandflächen waren örtlich noch total vernäßt und vielfach überschwemmt. Vereinzelt sind bereits Nässeschäden an den Winterungen gemeldet worden. Jetzt sichtbare Vergilbungen - besonders an Wintergerste - werden sich im Laufe der Vegetation wohl wieder auswachsen. Während der vorangegangenen Frostperiode ist gebietsweise mit der Grunddüngung auf dem Grünland begonnen worden. Auf hängigen Flächen ist damit zu rechnen, daß die anschließend gefallenen Niederschläge hier zu Nährstoffverlusten geführt haben. Auf leichten, höher gelegenen und somit bereits abgetrockneten Ackerflächen konnten bereits vereinzelt Pflugarbeiten und erste Düngungsmaßnahmen zu Wintergetreide durchgeführt werden. Sollte Kalkstickstoff zur Anwendung kommen, ist darauf zu achten, daß die Saaten zum Zeitpunkt der Ausbringung trocken sind. In Rapsbeständen zeigt Kalkstickstoff - in ausreichender Menge verabreicht - außerdem eine wirksame Verminderung evtl. auftretenden Krebsbefalls.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. °C		Min. am Erdb. °C	Schnee- höhe cm	Bodentemp. °C (Min/Max)	
	Mittel	Abw.			5 cm	20 cm
Leck	1.9	+3.0	-4	2	-0.2/ 0.6	-0.2/-0.1
Schwesing	1.9	+2.8	-3	2	-0.2/-0.1	-0.3/-0.2
Schleswig	1.6	+2.7	-1	2	-0.0/ 2.4	-0.2/ 1.3
Kiel	2.2	+2.7	-0	0	0.1/ 1.8	0.1/ 1.9
Lübeck	2.2	+3.0	-0	.	0.0/ 2.7	0.1/ 2.0
Ahrensburg	2.7	+4.0	-1	R	0.2/ 3.0	0.1/ 2.4
Cuxhaven	3.0	+3.1	-0	R	0.2/ 2.8	-0.0/ 2.2
Bremerhaven	3.6	+3.8	-0	R	-	-
Emden	4.3	+4.2	-2	.	2.9/ 5.2	3.3/ 4.5
Bremen	4.0	+4.2	-2	.	2.0/ 4.2	0.1/ 3.5
Oldenburg	4.7	+4.9	-2	.	3.4/ 4.8	3.4/ 4.4
Lingen	5.0	+4.7	-0	.	4.7/ 5.5	4.4/ 5.5
Osnabrück	4.8	+4.8	-2	.	3.6/ 5.4	3.9/ 4.8
Soltau	3.1	+4.1	-3	R	0.6/ 2.2	0.1/ 0.7
Lüchow	2.5	+3.1	-1	1	0.0/ 2.3	0.0/ 2.2
Hannover	4.1	+4.8	-4	.	2.4/ 4.7	2.3/ 3.8
Braunschweig	3.7	+4.3	-4	.	1.4/ 3.4	1.9/ 3.5
Göttingen	3.8	+4.4	-5	.	1.2/ 3.2	2.1/ 2.7

Ausblick:

In der zweiten Wochenhälfte ist es teils heiter, teils neblig-trüb. Nachts kommt es verbreitet zu leichtem Frost, bei Aufklaren örtlich auch zu mäßigem Frost. Die Temperaturen werden am Tage um oder wenig über dem Gefrierpunkt liegen, in sonnigen Gebieten auch noch darüber.

Ah